WOLFGANG BLIEM

BIC – BerufsInformationsComputer: 180.000 BesucherInnen im Jahr 2005

Der BIC (**B**erufs**I**nformations**C**omputer) ist Online-**Berufsinformation** pur. Neben umfassenden Beschreibungen zu rund 1.500 Berufen, bietet der BIC mit den **„Tipps zur Berufswahl“** und dem **„Interessenprofil“** auch eine erste Möglichkeit zur Berufsorientierung.

Zielgruppen. Als Service der Wirtschaftskammern Österreichs wird der BIC in den Berufsinformationszentren der Wirtschaftskammern sowie in der Bildungsberatung der Wifis als Beratungstool zur Berufsinformation eingesetzt. Als Online-Tool ist er aber auch für alle anderen Berufs- und BildungsberaterInnen, LehrerInnen, Jugendlichen und Eltern sowie Berufssuchenden aller Altersstufen und Ausbildungsniveaus über das Internet frei zugänglich.

Zugriffsstatistik – 180.000 BesucherInnen. Wie die Zugriffsstatistik zeigt, wird diese Möglichkeit auch oft und gerne genutzt. Mit durchschnittlich 47.000 Berufsaufrufen im Monat zählt der BIC zu den beliebtesten Online-Berufsinformationssystemen Österreichs.

Der BIC steht insgesamt unter 10 Adressen online zur Verfügung. Neben der Hauptdomain www.bic.at verfügt jede Landeswirtschaftskammer über eine Subdomain, die sich aus der Hauptdomain mit eingefügtem Bundesländernamen zusammensetzt, beispielsweise für Wien www.wien.bic.at (Anmerkung: in Niederösterreich (noe) und Oberösterreich (ooe) wird das Bundesland abgekürzt). Mit Ausnahme von Kärnten, Oberösterreich und dem Burgenland, werden diese Subdomainen in den Bundesländern insbesondere von den Berufsinformationszentren der Wirtschaftskammern auch verwendet. Die unterschiedliche Intensität der Nutzung der Subdomainen geht auch deutlich aus der Zugriffsstatistik hervor.

Nachfolgend finden Sie einige wesentliche Ergebnisse der Zugriffstatistik 2005. Dargestellt werden die „Besucher Gesamt“, die „Berufsaufrufe Gesamt“ und die Zugriffe auf das „Interessenprofil“ (begonnen und beendet):

AUSWERTUNGEN 2005

Keine Ergebnisse auf:
kaernten.bic.at
ooe.bic.at
burgenland.bic.at

Zugriffe BIC 2005

	Besucher Gesamt	Berufsaufrufe Gesamt	Interessenprofil begonnen	Interessenprofil beendet
bic.at	50.573	358.682	**110.790**	38.043
noe.bic.at	321	18.931	**9.151**	4.447
salzburg.bic.at	3.505	22.142	**9.714**	3.923
steiermark.bic.at	2.097	12.863	**610**	176
tirol.bic.at	3.819	35.092	**10.802**	4.135
vorarlberg.bic.at	2.277	13.553	**3.003**	1.039
wien.bic.at	7.764	107.564	**38.107**	15.726
GESAMT	70.356	568.827	182.177	67.489

Zur Klärung der Besucherzahl. Bei der ausgewerteten Besucherzahl handelt es sich um die Zählung der Zugriffe eindeutig zugeordneter IP-Adressen (Internet-Protokoll-Adressen). Hinter einer IP-Adresse steht häufig aber auch ein ganzes Netzwerk (zB in Berufsinfozentren oder Schulen). Das hat zur Folge, dass beim erstmaligen Zugriff des Netzwerkes auf den BIC dieses als „Besucher" ein Mal gezählt wird. Solange die Verbindung nicht unterbrochen wird, können dann beliebig viele Netzwerkbenutzer den BIC nutzen, ohne dass sie als Besucher registriert werden.

Da der BIC sehr häufig über Netzwerke genutzt wird, ergibt die Zählung der IP-Adressen keinen hinreichenden Aufschluss über die tatsächlichen Besucherzahlen. Um eine verlässlichere Maßgröße für die Besucher auf den BIC-Seiten zu erhalten, wird deshalb die Anzahl der begonnenen **Interessenprofile** herangezogen. Unter der Annahme, dass im Durchschnitt jede/r BIC-BesucherIn auch das Interessenprofil zumindest beginnt, ergibt sich im Jahr 2005 eine tatsächliche BesucherInnenzahl von rund **180.000.**

Interessenprofil. Den 182.000 begonnenen Interessenprofilen stehen 67.000 beendete gegenüber. Der Schnitt der beendeten Interessenprofile liegt somit bei rund 37 %. Der Durchschnitt der beendeten Interessenprofile auf den Bundesländerseiten (mit Ausnahme Steiermark und Vorarlberg) liegt allerdings deutlich über dem Durchschnitt der Hauptdomain (Hauptdomain 34 % während zB Niederösterreich 49 % und Wien 41 % aufweisen). Eine Interpretation wäre, dass die Bundesländerseiten überwiegend in den Berufsinfozentren genutzt werden und somit oft enger mit einer Beratungssituation verbunden sind, als die Hauptdomain und dadurch die Hemmschwelle für einen Abbruch des Interessenprofil etwas höher liegt.

Berufe. Im BIC sind rund 1.500 Berufe mit Beschreibungen erfasst, die im Jahr 2005 insgesamt 570.000 Mal abgerufen wurden. Für die Berufsaufrufe stehen lediglich Quartalszahlen zur Verfügung. Nachfolgend werden die zehn häufigsten Berufsaufrufe für die Haupt- und die Subdomainen für das 4. Quartal 2005 dargestellt:

Die zehn häufigsten Berufsaufrufe auf bic.at im 4. Quartal 2005

bic.at

Bezeichnung	Zugriffe 4.Quartal
Bürokaufmann/-frau (L)	1.356
Koch/Köchin (L)	1.352
Einzelhandel (L)	1.318
Kraftfahrzeugstechnik (L)	1.206
FriseurIn/Perückenm.(L)	1.166
EDV-TechnikerIn (L)	1.141
Grafik-DesignerIn	988
KosmetikerIn (L)	975
Restaurantfachmann/-frau (L)	887
Tischlerei (L)	823
SUMME TOP 10	11.212
BERUF GESAMT	128.363

Anmerkungen: Aus Darstellungsgründen werden zT nur die männlichen Berufsbezeichnungen angeführt; (L) steht für Lehrberuf

Die zehn häufigsten Berufsaufrufe auf den Subdomainen im 4. Quartal 2005

noe.bic.at		salzburg.bic.at		steiermark.bic.at	
Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal	Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal	Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal
Tourismuskaufmann/-frau	88	Einzelhandel (L)	126	Kraftfahrzeugstechnik (L)	34
Hotelkaufmann/-frau	75	FriseurIn/Perückenm. (L)	106	Restaurantfachmann/-frau (L)	30
RezeptionistIn	72	KosmetikerIn (L)	100	Maschinenbautechnik (L)	28
Kinderkrankenschwester/-pfleger	70	Bürokaufmann/-frau (L)	99	EinkäuferIn	27
KindergärtnerIn	65	Fitnessbetreuung (L)	93	Mechatronik (L)	25
Büroangestellter/-angestellte	64	Hotel- und Gastgewerbe-		SchalerIn	24
Gesundheits-/Kranken-		assistentIn (L)	87	SporttherapeutIn	23
schwester/-pfleger	58	Grafik-DesignerIn	86	Augenoptik (L)	23
ModedesignerIn	55	Koch/Köchin (L)	85	BautechnikerIn	22
Grafik-DesignerIn	54	MasseurIn (L)	78	Ordinationsgehilfe/-gehilfin	22
Bankangestellter/-angestellte	53	Multimedia-DesignerIn	72		
SUMME TOP 10	162	SUMME TOP 10	321	SUMME TOP 10	258
BERUF GESAMT	5.647	BERUF GESAMT	9.253	BERUF GESAMT	4.450

tirol.bic.at		vorarlberg.bic.at		wien.bic.at	
Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal	Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal	Bezeichnung	Zugriffe 4. Quartal
FriseurIn u. Perückenm.(L)	175	Kraftfahrzeugstechnik (L)	96	Arzt/Ärztin	354
EDV-TechnikerIn (L)	114	KosmetikerIn (L)	90	KindergärtnerIn	351
ArchitektIn	111	Bürokaufmann/-frau (L)	83	ModedesignerIn	346
Koch/Köchin	108	FriseurIn/Perückenma. (L)	69	Grafik-DesignerIn	335
Tischlerei (L)	99	Tierarzt/Tierärztin	68	Fotomodel (m./w.)	318
Einzelhandel (L)	95	Koch/Köchin (L)	68	Rechtsanwalt/Rechtsanwältin	290
Grafik-DesignerIn	92	Anlagenelektrik (L)	67	Hotel- und Gastgewerbe-	
KosmetikerIn (L)	92	Rechtsanwalt/Rechtsanwältin	66	assistentIn (L)	276
Hotel- und Gastgewerbe-		MasseurIn (L)	64	Hotelkaufmann/-frau	271
assistentIn (L)	91	TierpflegerIn (L)	61	ComputertechnikerIn	263
Bankangesteller/-angestellte	87			KosmetikerIn (L)	258
SUMME TOP 10	178	**SUMME TOP 10**	**732**	**SUMME TOP 10**	**3.062**
BERUF GESAMT	15.574	**BERUFE GESAMT**	**5.570**	**BERUFE GESAMT**	35.953

Während auf www.bic.at im Quartalsvergleich mit nur geringen Abweichungen immer die gleichen Berufe unter den Top 10 zu finden sind, ist auf den Bundesländerseiten eine größere Streuung der Berufe festzustellen. Eine Analyse aller vier Quartale ergibt für die Hauptdomain gerade einmal 17 Berufe, die es in einem der vier Quartale unter die Top 10 geschafft haben. Auf den Bundesländerseiten bewegt sich diese Zahl zwischen 21 in Niederösterreich und 34 in der Steiermark.

Der Anteil der zehn häufigsten Berufe an den Gesamtaufrufen ist auf den einzelnen Seiten sehr unterschiedlich. Während in Tirol die zehn häufigsten Berufe im 4. Quartal 2005 1,2 % (unterer Grenzwert) der Gesamtaufrufe ausmachen, sind es in Vorarlberg 13,4 % (oberer Grenzwert). Generell bewegt sich der Anteil über alle vier Quartale aber deutlich unter 10 %.

Die Lehrberufe nehmen dabei – mit Ausnahme von Niederösterreich – einen relativ großen Raum ein. Auf bic.at sind acht der zehn häufigsten Berufsaufrufe im 4. Quartal Lehrberufe. Ähnlich stark sind die Lehrberufe in Salzburg, Tirol und Vorarlberg vertreten. Weniger stark ist der Anteil der Lehrberufe nur in Wien und der Steiermark, wobei hier größere Schwankungen zwischen den Quartalen festzustellen sind. Eine geringe Rolle spielen die Lehrberufe in Niederösterreich. Das lässt sich vermutlich darauf zurückführen, dass mit der Webseite www.frag-jimmy.at in Niederösterreich ein eigenes Angebot der Wirtschaftskammer speziell für die Lehrberufsinformation zur Verfügung steht.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Berufe es auf den einzelnen Domainen zumindest in drei von vier Quartalen 2005 unter die Top 10 geschafft haben:

bic.at	Niederösterreich	Salzburg
Bürokaufmann/-frau (L)	Kinderkrankenschwester/-pfleger	FriseurIn/Perückenm. (L)
EDV-TechnikerIn (L)	Gesundheits-/Kranken-schwester/-pfleger	Grafik-DesignerIn
Koch/Köchin (L)	Tourismuskaufmann/-frau	KosmetikerIn (L)
Grafik-DesignerIn	Hotelkaufmann/-frau	Bürokaufmann/-frau (L)
FriseurIn/Perückenm.(L)	RezeptionistIn	Fitnessbetreuung (L)
KosmetikerIn (L)	KindergärtnerIn	Koch/Köchin (L)
Fitnessbetreuung (L)	ModedesignerIn	
Steiermark	**Tirol**	**Wien**
Mechatronik (L)	KosmetikerIn (L)	Arzt/Ärztin
	FriseurIn u. Perückenm.(L)	KindergärtnerIn
	EDV-TechnikerIn (L)	ModedesignerIn
	Hotel- und Gastgewerbe-assistentIn (L)	Grafik-DesignerIn
	Kraftfahrzeugtechnik (L)	Fotomodel (m./w.)
		Hotel- und Gastgewerbe-assistentIn (L)
		EDV-TechnikerIn (L)

In Vorarlberg scheint kein Beruf in mehr als zwei Quartalen unter den Top 10 auf. Allerdings muss einschränkend festgestellt werden, dass Vorarlberg die Bundeslanddomain erst seit dem zweiten Quartal 2005 nutzt.

Ein abschließender Vergleich der Zugriffszahlen auf den BIC mit einem Auszug aus der Lehrlingsstatistik 2004 der Wirtschaftskammern Österreichs (siehe unten) lässt folgende Aussagen zu:

- Während laut Lehrlingsstatistik 2004 rund 75 % aller weiblichen und rund 50 % aller männlichen Lehrlinge in zehn von rund 270 möglichen gewerblichen Lehrberufen ausgebildet wurden, lassen die Zugriffsdaten auf den BIC prinzipiell den Schluss zu, dass die beruflichen Interessen der Jugendlichen wesentlich breiter gestreut sind (siehe die Aussagen zum Anteil der 10 häufigsten Berufe an den Gesamtabfragen).
- Gleichzeitig ist festzustellen, dass viele der häufigsten Lehrberufe laut Lehrlingsstatistik auch im BIC regelmäßig abgefragt werden und sich wiederholt unter den Top 10 Berufen finden.
- Zusätzlich kann festgestellt werden, dass die von Mädchen oft gewählten Lehrberufe im BIC wesentlich öfter unter den Top 10 Berufen zu finden sind, als die von Burschen gewählten.

Die zehn häufigsten Lehrberufe 2004

Mädchen

	Lehrberuf	Anzahl	in % der Gesamt-lehrlinge
1.	Einzelhandel insgesamt 1)	9.825	25,2
2.	Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	5.367	13,7
3.	Bürokauffrau	4.917	12,6
4.	Restaurantfachfrau	2.109	5,4
5.	Köchin/Restaurantfachfrau	1.820	4,7
6.	Köchin	1.604	4,1
7.	Hotel- und Gastgewerbeassistentin	1.182	3,0
8.	Pharmaz.-kaufmännische Assistenz	938	2,4
9.	Blumenbinderin und -händlerin (Floristin)	755	1,9
10.	Grosshandelskauffrau	619	1,6
	Summe "TOP-10"	**29.136**	**74,6**
	Insgesamt	**39.034**	**100,0**

Burschen

	Lehrberuf	Anzahl	in % der Gesamt-lehrlinge
1.	Kraftfahrzeugtechnik 2)	7.115	8,9
2.	Elektroinstallationstechnik 3)	5.376	6,7
3.	Tischlerei	4.221	5,3
4.	Einzelhandel insgesamt 1)	4.054	5,1
5.	Maschinenbautechnik 4)	3.983	5,0
6.	Koch	3.309	4,1
7.	Sanitär- und Klima.-Gas-Wasserinst./ Sanitär- und Klima.-Heizungsinst.	2.966	3,7
8.	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik 5)	2.834	3,5
9.	Maurer	2.822	3,5
10.	Maler und Anstreicher	2.119	2,6
	Summe "TOP-10"	**38.799**	**48,5**
	Insgesamt	**80.037**	**100,0**

1) beinhaltet Lehrlinge im Einzelhandel in verschiedenen Schwerpunkten und Einzelhandelskaufmann (frühere Bezeichnung)
2) inklusive Kraftfahrzeugmechaniker (frühere Bezeichnung)
3) inklusive Elektroinstallateur (frühere Bezeichnung)
4) inklusive Betriebsschlosser und Maschinenschlosser (frühere Bezeichnung)
5) inklusive Schlosser (frühere Bezeichnung)
Quelle: LEHRLINGSSTATISTIK 2004, Wirtschaftskammern Österreichs

Neues zum BIC im Jahr 2006. Im Jänner 2006 startet eine große **Online-Befragung** zum **B**erufs**I**nformations**C**omputer. Direkt im BIC haben die UserInnen die Möglichkeit über einen strukturierten Fragebogen ihre persönliche Beurteilung des Angebotes im BIC abzugeben. Neben wertvollen Hinweisen auf Verbesserungswünsche und -möglichkeiten, erwartet sich das BIC-Team aus dieser Befragung auch nähere Aufschlüsse über die NutzerInnenstruktur des BIC.

Zusätzlich zu dieser Online-Befragung soll über ein **Feedback-Formular** auch die laufende Feedbackmöglichkeit verbessert werden. Jede/r NutzerIn soll künftig über einen Feedback-Button einfach auf eventuelle Fehler im BIC hinweisen und Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge machen können.